

# Schmigoner Nachricht'n



Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Schmidgaden



---

18. Ausgabe

Dezember 2008

---

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Ein ereignisreiches und zukunftsweisendes Jahr 2008 geht zu Ende. Als ereignisreich möchte ich die Kommunalwahl am 2. März 2008 in unserer Gemeinde bezeichnen. Von den 14 Gemeinderäten der Wahlperiode 2002 bis 2008 stellten sich sieben Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl. Fünf Wählerlisten traten zur Kommunalwahl an. CSU, SPD, Gemeinwohl Schmidgaden, Freie Wähler Trisching und Freie Wähler Rottendorf/Gösselsdorf.

Bürgermeisterkandidaten waren Hans Prifling (Gemeinwohl Schmidgaden) und Rudolf Birner (Freie Wähler Rottendorf/Gösselsdorf). Die Wahlbeteiligung war sehr gut und man wartete gespannt auf die Wahlergebnisse. Mit Hans Meier, Josef Deichl, Hans Prifling (alle Schmidgaden), Eduard Delling, Martin Altmann, Helmut Schatz (alle Trisching), Werner Schönberger (Rottendorf) und Erhard Ries (Gösselsdorf) wurden acht neue Gemeinderäte in den neuen Gemeinderat 2008 -2014 gewählt. Mit Spannung wurde auch auf den Ausgang der Bürgermeisterwahl gewartet, die Rudolf Birner letztlich für sich entscheiden konnte. Am 1. Mai 2008 durfte ich zusammen mit acht neuen und sechs erfahrenen Gemeinderäten die neue Wahlperiode 2008 -2014 antreten.

Als ereignisreich und zukunftsweisend möchte ich die neue Autobahn A6 mit der Anschlussstelle in Trisching nennen, die mögliche Firmenansiedlungen und Arbeitsplätze vor Ort bringen kann. Die erste Firmenansiedlung steht kurz vor der Vertragsunterzeichnung. Nachteilig ist, dass die A 6 sehr nahe an Trisching vorbei geht und die Anwohner verstärkten Lärm ertragen müssen, aber auch dass unser Gemeindegebiet quer durchschnitten wurde.

Ein Ereignis für viele Gemeindebürger war sicherlich der Autobahnbau insgesamt, die Beobachtung des stetigen Baufortschrittes sowie die vielen interessanten Kilometer an der Trasse, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit einem Sonderfahrzeug (Beckengirgl) zurückgelegt wurden.

Der Höhepunkt war natürlich die Einweihung und Eröffnung der Autobahn A 6 am 10. September 2008 mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel, dem ehemaligen Ministerpräsidenten Günter Beckstein, den beiden Bischöfen Manfred Müller und Hans-Martin Weiss, sowie mit weiteren hohen Politikern in unserer Gemeinde am Stockerholzparkplatz. 1500 - 2000 Menschen wollten das Ereignis miterleben. Für fünf Kinder des Heimat- u. Trachtenvereins Trisching war es ein besonderes Erlebnis. Der Autobahnbau brachte für die Gemeinde viel Arbeit mit sich. Bei den jetzigen Abschlussarbeiten werden noch mal viele Wege kaputt gefahren, die zusätzlich viel Ärger für Anlieger und Gemeinde bringen.

Ein besonderes Ereignis war sicherlich auch das 10jährige Firmenjubiläum der Firma Quadrus in Schmidgaden. Die Gemeinde ist stolz auf ihre Vorzeigefirma. Ich wünsche ihr und ihren derzeit 140 Mitarbeitern weiterhin großen Erfolg.

Ein Ereignis war auch das 125jährige Jubiläum der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rottendorf von 30. Mai bis 01. Juni 2008 mit seinem Patenverein Schmidgaden sowie ihren Festdamen. Ich bedanke mich als Schirmherr für den an allen Tagen guten Besuch aus der Bevölkerung.

Auch ein Ferienprogramm konnte erstmals ins Leben gerufen und eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Sie stellte ein sehr interessantes Programm zusammen. Es wurde in den großen Ferien sehr gut und mit viel Lob angenommen. Ich danke der Arbeitsgruppe sowie allen Mithelfern für ihren freiwilligen Einsatz.

Sorgenkinder sind zurzeit vor allem das sog. „DSL“ und unsere Schulen. Fast die ganze Gemeinde ist ohne DSL-Anschluss. Über den herkömmlichen Telefonanschluss werden wir nach langen Verhandlungen mit der Deutschen Telekom so schnell kein T-DSL bekommen. Andere Alternativen gibt es bereits, auch wenn sie evtl. nur Übergangslösungen darstellen.

Unsere Schulen wollen wir unbedingt erhalten. Was wäre eine Gemeinde unserer Größe ohne Schule? Hier brauchen wir vor allem die Unterstützung unserer Landespolitiker.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es gibt viel zu tun und viele können mithelfen, so wie es unsere Vereine und viele einzelne Bürger seit langem tun. Ich sage ihnen herzlichen Dank für ihr Wirken in der Gemeinde.

Herrn Pfarrer Lusawa möchte ich für die Gestaltungen der festlichen Gottesdienste und sein Wirken ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Nun möchte ich euch allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009 wünschen.

Ihr Bürgermeister Rudolf Birner



## *Rückblick über die Entwicklung der Gemeinde im Jahr 2008*

Zweifellos stand die Eröffnung des Teilstücks der Autobahn A6 am 10.09.2008 im Mittelpunkt des diesjährigen Gemeindegeschehens. Seit Ende 2004 mussten die Gemeindeglieder durch die Baumaßnahmen einiges in Kauf nehmen, angefangen von erhöhtem Baustellenverkehr über Lärm- und Schmutzbelastung bis hin zu Umleitungen aufgrund Straßensperrungen. Nicht vergessen darf man den Einschnitt in die Landschaft, wenngleich großzügige Ausgleichsflächen angelegt wurden.

### Weitere wichtige Ereignisse und Maßnahmen

- Erschließung des Industriegebietes und des Gewerbegebietes an der A 6 in Trisching
- Kommunalwahl: neuer Bürgermeister und neue Gesichter im Gemeinderat
- 125jähriges Gründungsjubiläum der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rottendorf
- 10 Jahre Fa. Quadrus
- Beschluss zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos für Trisching
- Urnennischen für den Friedhof Trisching, Erweiterung und Einfriedung des Friedhofes in Schmidgaden

---

Das Titelfoto zeigt die Bundeskanzlerin Merkel mit Bundesverkehrsminister Tiefensee, Ministerpräsident Beckstein, Innenminister Herrmann, dem tschechischen Verkehrsminister Rebicek und MdB Ludwig Stiegler bei der Eröffnung des letzten Teilstücks der Autobahn A6 am 10.09.2008 am „Stocker-Holz“ zwischen Schmidgaden und Inzendorf

### **Impressum**

**Verantwortlich für den Inhalt:**

**Erscheinungsweise:**

**Herausgeber:**

Gemeinde Schmidgaden  
Schwarzenfelder Weg 9

Rudolf Birner, 1. Bürgermeister / Martin Janz  
einmal jährlich, nächste Ausgabe Dezember 2009

Telefon: 0 94 35 / 30 74-0  
Telefax: 0 94 35 / 30 74-29  
Internet: [www.schmidgaden.de](http://www.schmidgaden.de)



## Helmut Lehmann zum Ehrenbürger ernannt



Just an seinem 90. Geburtstag wurde Helmut Lehmann die Urkunde über die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Schmidgaden überreicht. Er ist damit der neunte Ehrenbürger der Gemeinde.

Der Gemeinderat von Schmidgaden beschloss in seiner Sitzung vom 24. Januar 2008, Herrn Lehmann für seine Verdienste die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Helmut Lehmann, ehemaliger technischer Vorstand bei der BUCHTAL GmbH wurde am 02.03.1918 in Jena geboren und kam noch als Kind nach Köln (sein "kölscher" Dialekt ist bei ihm jetzt noch zu hören). Im Herzen ist er aber ein echter Oberpfälzer, kam er doch schon Anfang der 50er Jahre in die Oberpfalz. In der Bevölkerung ist er als froher, spontaner Mensch bekannt, der gerne Anekdoten erzählt.

Nach den Kriegsjahren und Gefangenschaft fand Lehmann zunächst eine Lehrstelle als Schlosser bei der Fa. Ford in Köln und absolvierte anschließend ein Studium zum Maschinenbauingenieur. Von 1954 bis 1984 war er technischer Vorstand der Buchtal GmbH, wo er auch die wechselreichen Beziehungen zwischen Werk, Mensch, öffentlicher Hand und Gesellschaft suchte. Sein lebendiger Führungsstil hat Buchtal in seiner 30jährigen Tätigkeit eine außerordentliche Aufwärtsbewegung gebracht.

Sein Engagement zeigte er aber auch in der regionalen und überregionalen Öffentlichkeit. So war er z.B. Gründungsmitglied und Aktiver bei der Tennisabteilung des FC Schwarzenfeld und Unterstützer bei der Gründung des Golfclubs "Oberpfälzer Wald". Lehmann ist Ehrenmitglied des Trachtenvereins Trisching, der Schützengemeinschaften Frotzersricht und Knölling, der Freiwilligen Feuerwehren von Dürnsricht, Högling, Schmidgaden und Wolfring, des Imkervereins Schwarzenfeld und im Bayerischen Berufsjägerverband. Außerdem war er zwei Jahrzehnte Leiter der Hegegemeinschaft Schwarzenfeld und 17 Jahre lang Vorsitzender der Kreisgruppe Nabburg des Bayerischen Jagdverbands; dazu kam seine Tätigkeit als Jagdpächter in Schmidgaden. Herausragend aus der Vielzahl seiner Ämter in Berufs- und Fachverbänden war die zehnjährige Präsidentschaft bei der Deutschen Keramischen Gesellschaft, einer international technisch-wissenschaftlichen Vereinigung.

1976 bekam Helmut Lehmann - der nun schon über 50 Jahre in Schwarzenfeld lebt - den Bayerischen Verdienstorden. Es folgten das Verdienstkreuz Erster Klasse, die Umweltschutzmedaille, die Landkreisverdienstmedaille in Gold und die Bürgerverdienstmedaille Gold des Marktes Schwarzenfeld.

# DAT@JOB e.K.

Computer • Netzwerke • Telekommunikation • Internet • Service

**“Ihr mvox Vertriebs- und Installationspartner vor Ort”**

Bergstraße 2

Tel: 0 94 35/54 25 - 0

Internet: www.datajob.de

92546 Schmidgaden

Fax: 0 94 35/54 25 - 29

e-mail: Vertrieb@datajob.de



## Autobahn A 6 eröffnet – der Verkehr läuft

Eine weitere Überschrift könnte lauten „Des einen Freud, des anderen Leid“.

Nicht alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schmidgaden sind von der Autobahn A6 begeistert. Nach der Eröffnung im September war es schon gewöhnungsbedürftig, durch Waldschneisen und auf der Trasse am Lerchenfeld bei Rottendorf vorbei fahrende bunte Container zu sehen – Lkw's die Güter transportieren.

Bedeutet es vor allem für Trisching ein Lärmaufkommen und für die Gemeinde einen Landschaftsverlust, so muss auch festgestellt werden, dass der Schwerlast- und der allgemeine Verkehr durch Schmidgaden erheblich nachgelassen hat. Lkw's, Pendler sowie Touristen, die in die Nachbarrepublik Tschechien fahren, benutzen jetzt die Schnellstraße A6.

Man darf nicht vergessen, dass das allgemeine Verkehrsaufkommen stetig zunimmt und die Bestrebungen, den Verkehr von Ortschaften fernzuhalten, richtig sind. Letztlich bietet die Autobahn neben den genannten Nachteilen auch Vorteile, nämlich die Chance auf Betriebsansiedlungen im Industrie- oder Gewerbegebiet an der Autobahnanschlussstelle bei Trisching. Dies bedeutet, dass hier Arbeitsplätze für die nächste Generation entstehen könnten.

Nicht vergessen darf man auch jene Autofahrer, die die Autobahn bei Trisching verlassen und durch unser liebens- und lebenswertes Gemeindegebiet reisen oder sogar Halt machen. Vielleicht lassen sich – wegen der guten Autobahnanbindung – auch junge Familien nieder. In Trisching können Bauparzellen im Lohhang angeboten werden. Auch das künftige Baugebiet „Marberg“ könnte reizvoll sein. In den Ortschaften Rottendorf, Inzendorf und Schmidgaden bietet die Gemeinde weitere Baugebiete – und zwar zu vergleichsweise günstigen Konditionen.

Zur Autobahneröffnung: Bedauernd war, dass die Gemeinde in die Vorbereitungen zum Ablauf und die Organisation nur sehr beschränkt eingebunden wurde. Die Gemeinde musste die Zeremonie erdulden. Die vielen Besucher kamen nicht auf ihre Kosten, von Prominenten war sehr wenig zu sehen und schon gar nicht zu hören.

Mag sein, dass wir uns auch künftig noch schwer tun, die A6-Trasse zu akzeptieren. Die Chancen für eine wettbewerbfähige, zukunftsfähige Gemeinde sind aber enorm. Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist eine Aufgabe für uns alle. Stellen wir uns dieser Aufgabe!



Inzendorfer Straße 5  
**92546 Schmidgaden**  
Telefon (0 94 35) 22 54  
Telefax (0 94 35) 33 79

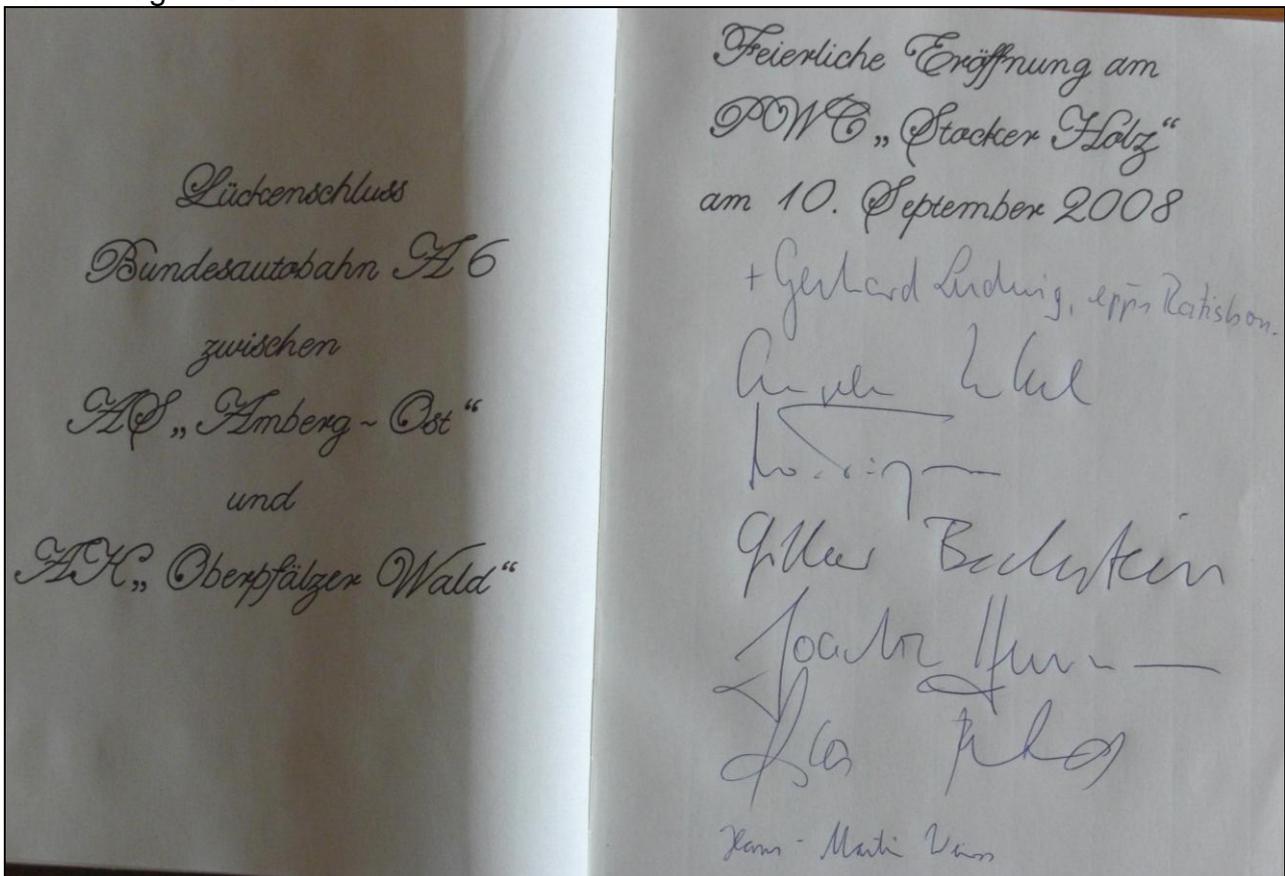


## Der Eintrag im Goldenen Buch

Am Rande der Feierlichkeiten zur Eröffnung des letzten Teilstücks der Bundesautobahn A6 am 10.09.2008 am „Stocker-Holz“ schaffte es Bürgermeister Rudolf Birner, außerhalb des offiziellen Programms, dass sich die namhaften Persönlichkeiten ins Goldene Buch der Gemeinde Schmidgaden eintrugen.



## Der Eintrag im Goldenen Buch



Die Unterschriften von oben nach unten: Bischof Gerhard Ludwig (Bischof von Regensburg), Angela Merkel (Bundeskanzlerin), Wolfgang Tiefensee (Bundesverkehrsminister), Günther

Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident), Joachim Herrmann (Bayerischer Innenminister), Ales Rebicek (Tschechischer Verkehrsminister), Hans-Martin Weiss (evangelischer Regionalbischof)



## Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Wie bereits durch die Tagespresse bekannt gemacht wurde, wurde die Stelle des Geschäftsleiters der Gemeinde Schmidgaden zum 01.12.2008 neu besetzt. Der bisherige Geschäftsleitende Beamte Wolfgang Held hat aus privaten Gründen nach vier Jahren die Gemeindeverwaltung verlassen. Der Angestellte und Verwaltungsfachwirt Martin Janz übernahm deshalb die Leitung der Gemeindeverwaltung.

Die frei werdende Stelle musste neu besetzt werden. Die Stelle eines Verwaltungsfachangestellten wurde im September ausgeschrieben und unter der Vielzahl von Bewerbern wurde durch den Gemeinderat entschieden, dass diese mit Frau Renate Nowak aus Knölling besetzt wird. Sie verfügt bereits über Verwaltungswissen und arbeitet noch bis Ende des Jahres in der Gemeindeverwaltung Fensterbach (befristetes Arbeitsverhältnis als Mutterschaftsvertretung).

Wer macht was in der Gemeindeverwaltung (grob):

Bürgermeister <b>Rudolf Birner</b> 09435/3074-16 oder 0176/83069600 ✉ rudolf.birner@schmidgaden.de	Vertretung der Gemeinde nach außen, Leiter des Bauhofs u.a.
Verwaltungsfachwirt <b>Martin Janz</b> 09435/3074-11 ✉ martin.janz@schmidgaden.de	Geschäftsleitung, Bauamt, Gemeindeverfassungsrecht u.a.
Verwaltungsangestellte <b>Karin Dembianny</b> 09435/3074-13 ✉ karin.dembianny@schmidgaden.de	Kasse, Mahnwesen u.a.
Verwaltungsfachangestellte <b>Hildegard Mutzbauer</b> 09435/3074-12 ✉ hildegard.mutzbauer@schmidgaden.de	Einwohnermeldeamt, Tourismus, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit u.a.
Verwaltungsfachangestellte <b>Melissa Horn</b> 09435/3074-15 ✉ melissa.horn@schmidgaden.de	Standesamt, Renten- und Sozialwesen, Friedhofsangelegenheiten, Steuerangelegenheiten u.a.
Verwaltungsangestellter <b>Hans Werner</b> 09435/3074-14 ✉ hans.werner@schmidgaden.de	Finanzwesen, Personalwesen, Zweckverband „Brudersdorfer Gruppe“ u.a.
Verwaltungsfachangestellte <b>Renate Nowak</b> 09435/3074-18 ✉ renete.nowak@schmidgaden.de	Verbrauchsgebühren, Feuerwehrwesen, Gewerberecht u.a.

**Bergstr. 12                    92546 Schmidgaden**  
**Brunnanger 4                92507 Nabburg**  
**0172/8421078**



*Personen aus der Gemeinde Schmidgaden*



**Julia Richthammer** aus Schmidgaden erzielte einen beachtlichen Erfolg beim Schwimmen. Die Schülerin (Jahrgang 1994) erzielte in den letzten Jahren kontinuierlich gute Resultate. Seit 2002 war sie mehrmals Bezirksjahrgangsmeisterin und stellte in ihrer Altersklasse bereits mehrere Bezirksrekorde auf. Die jüngsten Erfolge: Bezirksmeisterin über 50m Freistil, Bezirksjahrgangsmeisterin über 50m und 100m Freistil sowie Bayerische Jugendvizemeisterin über 50m Freistil zugleich Oberpfalz-Altersklassenrekord. Im Jahr 2007 wurde sie in den Landeskader des Bayerischen Schwimmverbandes berufen. Seit September 2006 ist sie im Verein DJK Sportbund Regensburg, vorher war sie beim TuS Dachelhofen. Ihre besonderen Stärken liegen in den Sprintdisziplinen – egal ob über 50 m, 100 m oder 200m. Sie wurde sogar in den DJK Bundeskader für die FICEP-Games (= Europameisterschaft der katholischen Sportvereine) in Linz nominiert, wo sie über 50m und 100m Freistil den dritten und über 200m Freistil den vierten Platz belegte.

Ohne Fleiß kein Preis, denn Julia trainiert drei bis fünf Mal die Woche in verschiedenen Schwimmdisziplinen. Hervorragend!



**Sarah Scheuerer** aus Rottendorf opferte zwei Wochen ihrer Sommerferien für die Teilnahme an der Europäischen Juniorakademie, die von der Frauenhofer Gesellschaft getragen wird. Über ein an die Schulen verteiltes Rundmail schlug die Schulleitung des Gymnasiums Nabburg Sarah Scheuerer vor, denn sie erfüllte alle Kriterien für eine Teilnahme: hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Interesse an verschiedenen Themen. Unter einer Vielzahl von etwa 200 Bewerbern wurden 56 junge Teilnehmer, die aus Bayern, Österreich, Italien und der Schweiz kamen, nach Lindau eingeladen. Themen waren Ethnologie, Klimaentwicklung, spielerisches Lernen sowie Geschichte und Politik. Sarah, zu deren Lieblingsfächern auch Mathematik gehört, besuchte überwiegend den Kurs „spielerisches Lernen“.

Überdies war es wichtig, auch kursübergreifende Angebote wahrzunehmen. Und selbst die Mitwirkung in einem Musikstück war für die Alt-Saxophonistin kein Problem. Daneben wurden viele Rahmenveranstaltungen durchgeführt. Und: Ganz geschenkt war es nicht. Die Eigenbeteiligung lag bei 435 €.

Vor kurzem nahm Sarah Scheuerer an einer ähnlichen Fortbildung auf „Bayern-Ebene“ teil. Prima!

Die Gemeinde Schmidgaden wünscht der talentierten Schülerin weiterhin viel Spaß beim Lernen und die nötige Aufgeschlossenheit gegenüber schulischen, wissenschaftlichen oder politischen Themen.



**Elisabeth Herrle**, die Absolventin des Studiengangs „Internationales Management“ an der Hochschule Hof gründet in Schmidgaden ein neues Beratungsunternehmen. Kürzlich vollendete sie ihre Abschlussarbeit, in der sich die Schmidgadenerin mit der Visualisierung und aktiven Steuerung von Vertriebsprozessen im komplexen B2B-Bereich beschäftigte. Daraus entwickelte sie ein Kennzahlensystem für den Verkaufstrichter. Mit diesem neuen Controlling-Instrument können Unternehmen einen schnellen und umfassenden Überblick über ihre Vertriebsaktivitäten gewinnen und diese noch gezielter steuern.

Vor dem Hintergrund ihres international ausgerichteten Studiums, das sie zum Teil an der Westböhmischen Universität in Pilsen absolviert hat und den im Lauf des Studiums bei zahlreichen in- und ausländischen Unternehmen gesammelten Erfahrungen in den Bereichen Prozess- und Projektmanagement, Logistik, Finanzmanagement und Controlling, bietet Elisabeth Herrle ihre Leistungen zukünftig allen interessierten Unternehmen auf freiberuflicher Basis an. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.herrle-consulting.com](http://www.herrle-consulting.com). Gratulation!



Eine weitere, erfreuliche sportliche Leistung hat **Kerstin Burger** aus Schmidgaden erzielt. In ihrer Sportart Kegeln wurde sie heuer bei der Deutschen Meisterschaft im Einzelkegeln der Juniorinnen Vizemeisterin mit insgesamt 964 Punkten – davon 480 im Vorlauf und 484 im Endlauf.

Sowohl im Vor- wie auch im Endlauf mussten jeweils 50 Schübe in die Vollen und 50 Schübe auf Abraum absolviert werden.

Bei der Bayerischen Meisterschaft belegte sie mit 945 Punkten Platz 3.

Derzeit spielt Kerstin in der Damenmannschaft des DJK Ingolstadt, die der 2. Bundesliga angehört. Hier wird bereits auf hohem Niveau gekegelt. Ganz zufrieden ist sie mit ihren derzeitigen Leistungen zwar noch nicht, aber es wird immer besser. Bravo!



Wer hat gewusst, dass sich in unserer Gemeinde ein Deutscher Meister befindet?

**Josef Deichl** aus Schmidgaden erhielt die Auszeichnung „Deutscher Meister der Rassentaubenzucht 2007/2008“.

Für die Züchtung von Luchstauben rot weiß, geschuppt und weißschwingig erhielt er im Februar dieses Jahres aus den Händen des ersten Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Rassentaubenzüchter e.V. eine Urkunde.

Die Gemeinde beglückwünscht Herrn Deichl und wünscht ihm weiterhin viel Freude mit den Tauben.



## Blutspenden

An dieser Stelle soll einmal das Ergebnis der Blutspendeaktion vom 30.10.2008 wiedergegeben werden. Wie wichtig es ist, Blut zu spenden, bedarf wohl nicht der näheren Erläuterung. Dank gesagt werden muss einmal den zahlreichen Spendern, die immer wieder Blut spenden.

So spendeten am 30.10.2008 insgesamt 133 Personen ihr Blut. Die Zahl der Erstspender lag bei 6 Personen. Drei Personen gingen zum dritten Mal an den Tropf, eine Person kam zum zehnten Mal, drei zum 25. Mal, eine zum 50. Mal, eine Person zum 75. Mal und eine Person war bereits zum 100. Mal beim Blutspenden.

Der Blutspendedienst und der Kreisverband des BRK sprachen seinen Dank auch der Gemeinde aus, weil es stets eine harmonische Zusammenarbeit gibt.



Terminkalender 2009 – auch auf der Homepage [www.schmidgaden.de](http://www.schmidgaden.de) abrufbar

### Januar 2009

02.-05. Familienski-fahrt ins Zillertal SKC und 1. FC Schmidgaden ➔ 04. Christbaumversteigerung der KLJB Rottendorf in Inzendorf ➔ 06. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 1. FC Schmidgaden, Sternsingeraktion (Schmidgaden, Trisching, Rottendorf), Jahreshauptversammlung des SV Trisching/Rottendorf ➔ 09. Aufklärungsveranstaltung „Jugendschutz bei öffentlichen Veranstaltungen“ durch FF Gösselsdorf im Gasthaus Birner in Inzendorf ➔ 10. Dienstversammlung der FF Schmidgaden, Christbaumsammelaktion der FF-Jugend Schmidgaden, Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Reservistenkameradschaft mit Neuwahlen in Inzendorf, Christbaumversteigerung des Heimat- und Trachtenvereins Trisching im Vereinsheim ➔ 11. Pokalverleihung zum Gemeindekegelturnier in Inzendorf ab 18 Uhr ➔ 12. Vorständestammtisch Schmidgaden ➔ 16. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Schützenverein Schmidgaden ➔ 17. Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Schmidgaden, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Schützenvereins Trisching ➔ 21. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim KDFB Schmidgaden ➔ 23. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Schmidgaden ➔ 24. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der KLJB Schmidgaden, Jahreshauptversammlung der FF Rottendorf ➔ 30. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Trisching ►

### Februar 2009

01. Jahreshauptversammlung der Arco-Kickers Inzendorf ➔ 05.-08. FC-Ski-fahrt nach Landeck ➔ 08. Kinderfasching der KLJB Schmidgaden im Pfarrheim, Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Trisching ➔ 13. Pfarrfamilienabend in Schmidgaden ➔ 14. Faschingsfete im FC-Sportheim, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Rottendorf ➔ 15. Kinderfasching der Dorfvereine Trisching im Vereinsheim ➔ 17. Jahreshauptversammlung des TC Schmidgaden ➔ 18. maskierte Turnstunde des Gymnastikclub ➔ 19. Weiberfasching im „Pub 36“ ➔ 21. Rockfasching im „Pub 36“ mit „Slapjack“ ➔ 23. Rosenmontagsfrühstück beim KDFB Schmidgaden, Kinderfasching KLJB Rottendorf ➔ 24. Faschingsschießen des Schützenvereins Schmidgaden ➔ 28. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim BRK Schmidgaden ►

### März 2009

06. Bürgerversammlung in Inzendorf, Weltgebetstag KDFB Schmidgaden ➔ 07. Jahreshauptversammlung FF Schmidgaden, Jahreshauptversammlung der KLJB Rottendorf ➔ 14. Hutzerabend des Heimat- und Trachtenvereins Trisching (40 Jahre), Preisschafkopf des 1. FC Schmidgaden, Generalversammlung mit Neuwahlen bei den Naturfreunden Rottendorf, Theateraufführungen der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim (nachmittags Kinder- und Seniorenvorstellung + Abendvorstellung) ➔ 15. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim ➔ 20. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim ➔ 21. Königsfeier des Schützenvereins Trisching im Gasthaus Pröls, Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim, Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Rottendorf ➔ 22. Theater-

aufführung der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim ➡ 27. Preisschafkopf des Pfarrgemeinderates/Kirchenverwaltung Schmidgaden im Pfarrheim ➡ 28. Müllsammelaktion des Arbeitskreises „Ferienprogramm“ im Gemeindegebiet, Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim, Jahreshauptversammlung der FF Trisching, Frühjahrsversammlung der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rottendorf ➡ 29. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden im Pfarrheim ➡ 30. und 31. Palmbüschelbasteln des KDFB Schmidgaden ▶

### **April 2009**

01. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Trisching ➡ 03. Frühlingsversammlung des Gartenbauvereins Schmidgaden ➡ 04. Parlaufturnier/Aktivenversammlung des Kegelvereins Schmidgaden, Säuberungsaktion der Naturfreunde Rottendorf ➡ Vorständestammtisch in Schmidgaden ➡ 09. Ölbergwache KDFB und KLJB Schmidgaden, Agape/Ölbergstunde der KLJB Rottendorf ➡ 13. Emmausgang des Gartenbauvereins u. KLJB Schmidgaden, Osterwanderung des Gartenbauvereins Trisching ➡ 17. Preisschafkopf der KLJB Schmidgaden im Pfarrheim ➡ 18. Jahreshauptversammlung des Kegelvereins Schmidgaden ➡ 25. Königsfeier des Schützenvereins Schmidgaden ➡ 25. Saisonöffnung beim TC Schmidgaden ➡ 25.+26. Musicalfahrt nach Hamburg der Reisefreunde Rottendorf ➡ 30. Preisschafkopf des SV Trisching/Rottendorf ▶

### **Mai 2009**

01. Bittgang der Pfarrgemeinde Schmidgaden nach Freiong, Maibaumaufstellen der Dorfvereine Schmidgaden, der Dorfvereine Rottendorf, der Dorfvereine Trisching und der FF Gösselsdorf ➡ 08. Maiandacht und Muttertagsfeier des KDFB Schmidgaden ➡ 09. Tag der offenen Tür beim TC Schmidgaden ➡ 10. Tag der Erstkommunion in Rottendorf ➡ 17. Tag der Hl. Erstkommunion der Pfarrei Schmidgaden ➡ 21. Vatertagswanderung der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rottendorf, Wanderung des Heimat- und Trachtenvereins Trisching zum „Steinköppl“ ➡ 28. letzte Maiandacht des KDFB Schmidgaden in Trisching ➡ 30. Plattenparty anl. Tag der offenen Tür bei der FF Gösselsdorf, *Landkreislauf, der auch die Etappen Gösselsdorf-Trisching, Trisching-Schmidgaden und Schmidgaden-Wohlfest beinhaltet* ➡ 31. Pfingstlummelfahren in Rottendorf ▶

### **Juni 2009**

01. Gartenfest mit der Tag der offenen Tür der FF Gösselsdorf ➡ 04.-07. 4-Tages-Fahrt zum Gardasee durch Gartenbauverein Trisching und Heimat- und Trachtenverein Trisching ➡ 07. Europawahlen, Tennisturnier des Kegelvereins Schmidgaden ➡ 11. Fronleichnam evtl. mit Pfarrfest in Schmidgaden, Spritzenhausfest der FF Trisching ➡ 12. + 13. Gemeindefußballpokalturnier des SV Trisching/Rottendorf ➡ 13. Plattenparty der KLJB Rottendorf ➡ 19. Johannisfeuer der KLJB Schmidgaden ➡ 20. Herz-Jesu-Fest in Rottendorf ➡ 20.-22. Wirtskirwa beim Gasthaus Pröls ➡ 20. Plattenparty der KLJB Schmidgaden ➡ 21. Pfarrwallfahrt der Pfarrei Rottendorf nach Freudenberg ➡ 25. Bibelwanderung des KDFB Schmidgaden ▶

### **Juli 2009**

01.-01.08. Tennismeisterschaften des TC Schmidgaden ➡ 05. Grillfest des Schützenvereins Trisching am Vereinsheim ➡ 06. Vorständestammtisch in Schmidgaden ➡ 11.-13. Feuerwehrkirwa der FF Rottendorf ➡ 17. Sommernachtsfest des Schützenvereins Schmidgaden, Jugendzeltlager des Kegelvereins Schmidgaden ➡ 18. Ausflug des KDFB Schmidgaden, Sommernachtsfest des Kegelvereins intern ➡ 19. Heimatfest des Heimat- und Trachtenvereins Trisching im Magdalental ➡ 20.-26. 60jähriges Gründungsfest des 1. FC Schmidgaden mit Sportwoche ➡ 29. Sommerfest des Gymnastikclub ➡ 31. Plattenparty der Arco-Kickers anl. des Fußballpokalturniers ▶

### **August 2009**

01. + 02. Saisonöffnung beim 1. FC Schmidgaden ➡ 01. + 02. Fußballpokalturnier der Arco-Kickers Inzendorf ➡ 03.-14.09. Kinderferienprogramm der Gemeinde ➡ 09. Kajetanwallfahrt nach Rottendorf ➡ 15. Kirchenpatrozinium in Schmidgaden ➡ 15.-18. Kirwa in Schmidgaden ➡ 21. und 22. Zeltlager des TC Schmidgaden ▶

### **September 2009**

05.-07. Kirwa in Trisching ➡ 19. Saisonabschluss des TC Schmidgaden ➡ 26. Herbstfest des BRK Schmidgaden ➡ 28. Bundestagswahlen ▶

### **Oktober 2009**

03. Tag der offenen Tür beim Schützenverein in Schmidgaden ➡ 05. Vorständestammtisch und Terminabsprachen für 2010 in Schmidgaden ➡ 25. Kaffeekränzchen des Gartenbauvereins



*Alexandra Lorenz*  
*-PC Services-*

---

PC-Service Beratung/Verkauf Schulung Büroservice

**Alexandra Lorenz**  
**-PC Services-**  
**Obere Dorfstraße 7**  
**92546 Schmidgaden**

Telefon: 09435/300317  
Mobil: 0176/22110999  
alexandra@lorenz-pcservices.de  
www.lorenz-pcservices.de



### Breitbandversorgung

Die Thematik der Breitbandversorgung geht in die nächste Runde. Schon seit Jahren wird versucht, einen Anbieter zu finden, der das ganze Gemeindegebiet mit ausreichender Breitbandanbindung versorgen kann. Das „schnelle Internet“ wird auch künftig nichts von seiner Bedeutung verlieren. Im Gegenteil: Ist jetzt ein „1000er DSL“ (gemeint ist die Downloadrate 1MBit/s) das Maß aller Dinge, so ist diese Zahl jährlich nach oben zu korrigieren und man weiß nicht, welche Technologien in fünf oder zehn Jahren gefragt sind.

Anfang März diesen Jahres erhielten wir durch eine von uns gestartete Anfrage von der Deutschen Telekom die Mitteilung, dass Schmidgaden mit Glasfaserkabel versorgt werden könne und dass dies (mit anderen technischen Aufrüstungen an den Schaltkästen) 40 000 € kosten würde. Diese Meldung war überaus positiv und wir verbanden damit sehr große Hoffnungen. Auch eine Analyse für die Anbindung der Ortschaft Trisching blieb nicht unbeantwortet. Allerdings sollte diese 327 000 € kosten.

Konkretere Gespräche mit der Deutschen Telekom fanden dann Anfang August statt. Wir schlugen den Vertretern eine andere, kürzere Trasse zur Anbindung von Schmidgaden und Trisching vor. Somit könnte man die Kosten vermutlich auch senken. Es wurde erneut eine Analyse in Auftrag gegeben, deren Ergebnis mehrere Wochen auf sich warten ließ. Schriftlich erhielten wir aber keine Analyse mehr, da der Betrag auch für die Dt. Telekom zu hoch war. In einem Gespräch Anfang Oktober erfuhren wir dann, dass der Ausbau von Schmidgaden fast 300 000 € und der von Trisching ca. 266 000 € kostete. Damit ist jedoch nur die Investition der Gemeinde gemeint. Die Dt. Telekom würde ihrerseits auch kräftig investieren, jedoch konnte der Vertreter keine Zahlen nennen.

Eine nochmalige Analyse wird nichts bringen. Wir können nur hoffen, dass die Dt. Telekom von sich aus auch unser Gebiet mit Glasfasertechnik ausbaut. Intern soll es ja ein „Papier“ geben, in dem dieser Ausbau in Deutschland flächendeckend bis zum Jahr 2015 abgeschlossen sein soll. Man kann sich also ausmalen, wann die Versorgung unserer Gemeinde „dran ist“.

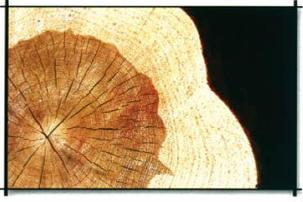
Aber: Es gibt auch zahlreiche andere Anbieter, die mit anderen Techniken eine Breitbandlösung zur Verfügung stellen können. In Hartenricht und Stulln sind Sender der Firma mvox, die mittels Funktechnik eine Anbindung an das Breitband realisieren. Es sind bereits zahlreiche Haushalte angeschlossen und es ist erstrebenswert, akute Probleme, mit dieser Technik zu lösen.

Hinweisen möchten wir auch darauf, dass die Gemeinde über den Landkreis Schwandorf auch an der gemeinsamen Aktion „Breitbandinitiative Bayern“ teilnimmt. Durch ein beauftragtes Büro wird nahezu in jeder Gemeinde des Landkreises eine Ist- und Bedarfsanalyse durchgeführt, namhafte Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und schließlich sondiert. Der günstigste Anbieter, der die ganze Gemeinde versorgen kann, erhält dann den Zuschlag. Ggf. (und das ist eigentlich sicher) soll sich die Gemeinde mit finanzieller Leistung beteiligen. Letzter Schritt ist dann die Antragstellung an den Freistaat Bayern, Fördergelder zu erhalten. Informieren

Sie sich über den aktuellen Stand auch immer auf der Gemeinde-Homepage unter „Rathaus“ – Aktuelles!

			H
			O
		P	L
	T		Z
			D
			E
			S
			I
			G
			N

Schreinerei  
 Thomas Prifling  
 Hauptstraße 11  
 92546 Schmidgaden  
 Tel.: 09435/901 654  
 mobil: 0179/9108996  
 Fax: 09435/901 655



Biomöbel, Naturmöbel,  
 Möbel aller Art, Einbauküchen,  
 Fußböden, Holzdecken



Bilder von Höhepunkten des Jahres 2008



Autobahneröffnung: Für diese Kinder des Heimat- und Trachtenvereins Trisching eine besondere Ehre. Sie durften die Scheren reichen. Im Bild die Kinder Johanna Hiltner, Elena Dembianny, Nina Dembianny, Jakob Hiltner und Maria Bittner



Autobahneröffnung A 6 am 10.09.2008 im Mittelpunkt: Bundeskanzlerin Merkel



125 Jahre Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rottendorf, Mai 2008



25. Piper-Treffen am Flugplatz Schmidgaden, Juni 2008



Vereidigung der neuen Gemeinderäte,  
Mai 2008



80. Geburtstag unseres Ehrenbürgers Michael Meier  
im Mai 2008

Diese kleine Auswahl steht stellvertretend auch für andere Besonderheiten, die in dieser Ausgabe keine Berücksichtigung fanden. „Vergelt's Gott“ an Richard Altmann, der wieder zahlreiche Bilder zur Verfügung gestellt hat.



### Grüngutplatz – wichtige Hinweise

Öffnungszeiten: Oktober und November:	Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr,
März bis September:	Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr,
März bis November:	Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Grüngutannahmestelle geschlossen.

Angeliefert werden kann: Hecken, Strauch- und Baumschnitt (zerkleinert oder nicht), Grasschnitt, Stauden- oder Blumenabfälle aus Hausgärten

Nicht angenommen werden: Küchenabfälle, ganze Wurzelstöcke, bereits gehäckseltes Material, Erde, Kompost sowie alle nicht-organisch verwertbaren Materialien.

Die Preise für die Annahme betragen: bei einer Menge bis 100 Liter 1,00 €, bis 500 Liter 2,50 €, bis 1000 Liter 4,00 €. Jeder weitere m<sup>3</sup> kostet 4,00 €

**Die Ablagerung in die Container oder Mieten erfolgt durch die Anlieferer selbst. Die Anweisungen des eingesetzten Gemeindebediensteten müssen unbedingt befolgt werden. Wichtig: Grasschnitt und Sträucher sind auf getrennte Abladeplätze abzuladen.**



### 1. Ferienprogramm erfolgreich durchgeführt

Unter großer Mithilfe des Jugendbeauftragten und Gemeinderats Josef Deichl und des Arbeitskreises „Ferienprogramm“ konnte im Sommer dieses Jahres das 1. Ferienprogramm für Kinder durchgeführt werden.

Relativ unkompliziert liefen die organisatorischen Maßnahmen ab. Angeboten wurden zahlreiche Veranstaltungen, von „Spiel und Spaß im Freien“ über Tagesausflüge bis zur Nachtwanderung und einem Flugtag.

Das Programm mit 13 Aktionstagen wurde gerne angenommen und man konnte pro Veranstaltung durchschnittlich 26 Kinder begeistern (Meistbeteiligung 73, Niedrigstbeteiligung 10). Der Arbeitskreis ist sich einig, ein solches Ferienprogramm wieder zu veranstalten. Durch die unterschiedlichsten Angebote ist für jedes Kind etwas dabei. Außerdem halten sich die Kosten in Grenzen. Eine entsprechende „Haftpflicht- und Unfallversicherung für Teilnehmer an Ferien- und Freizeitmaßnahmen kommunaler Gebietskörperschaften“ konnte über die Gemeinde Schmidgaden abgeschlossen werden.



### Öffentliche Sicherheit und Ordnung bei Veranstaltungen

Die jüngsten Erfahrungen und Erlebnisse bei Vereinsveranstaltungen haben es gezeigt: Es kommt leider – insbesondere bei Veranstaltungen für die Jugend – vermehrt zu Jugendalkoholismus, Randalen, Körperverletzung, Sachbeschädigung, übermäßiger Lärmbelästigung und Fahren unter starkem Alkoholeinfluss (um ein paar Beispiele zu nennen).

Die Gemeindeverwaltung erlässt bei Veranstaltungen, bei denen mit einem großen Besucheraufkommen gerechnet wird, eine Lärmeinwirkung nach 22.00 Uhr besteht, der Verkehrsfluss beeinträchtigt wird und die Festivität bis in die Nacht- oder gar in die frühen Morgenstunden stattfindet, einen sicherheitsrechtlichen Auflagenbescheid nach Art. 19 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG). Dieser Bescheid gibt es dem Veranstalter auf, durch die angeordneten Weisungen, das Möglichste zu tun, um Gefahren und Störungen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren, zu unterbinden bzw. zu beseitigen. Letztlich dient dieser Bescheid dem Verein zum Schutz, sofern er sich an die Anordnungen gehalten hat. Im Schadensfalle wird eben nach solch einem Bescheid gefragt und geprüft, ob die Anordnungen eingehalten wurden.

Wir weisen vor allem auf die strikte Einhaltung der Vorschriften zum Jugendschutz, zur Lärmbelästigung, zur Verkehrs-/Parkplatzregelung sowie zur Abgabe von Alkohol an Jugendliche und erkennbar Betrunkene hin und bitten auch künftig, für die Einhaltung von Auflagen, **geeignete** Ordner einzuteilen.

Ein bürokratischer Weg scheint unausweichlich zu sein, denn leider „passiert“ zu viel. Das moderne und fortschrittliche Zusammenleben untereinander muss durch Vorschriften geregelt werden, denn nicht jeder kann tun und lassen, was er will. Keinen Vereinsvorsitzenden sollen Schuldvorwürfe treffen.



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Hier noch mal die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung – auch für unsere neu Zugezogenen. Diese entsprechen nicht den Arbeitszeiten der Beschäftigten!

Montag bis Donnerstag	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr
Montag und Dienstag	13.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Die Tatsache, dass am Mittwochnachmittag kein Parteiverkehr stattfindet, bedeutet nicht, dass die Beschäftigten nicht anwesend sind. Schließlich haben sie laut Tarifvertrag eine 39h-Woche. Dieser Nachmittag dient vor allem dazu, Vorgänge ohne Unterbrechung zu bearbeiten. Telefonisch oder per Email ist die Kontaktaufnahme natürlich immer möglich.



## Aufstieg von „Himmelslaternen“

Landkreisweit häufen sich die Anfragen zum Betrieb sog. „Himmelslaternen“ bei Familienfeiern. Hierbei handelt es sich um unbemannte Ballone, deren Hülle in der Regel aus Papier besteht und bei denen der Aufstieg durch Erwärmung der Luft mittels eines am Ballon befestigten Brennkörper bewirkt wird. Dabei kann der Ballon auf 200 bis 400 Meter über Grund steigen. Die Brenndauer beläuft sich auf 5 bis 20 Minuten. Ursprünglich ist dieser Flugkörper in Asien verbreitet.

Eine Erlaubnis durch die Landesluftfahrtbehörde ist derzeit nicht normiert, der Betrieb dieser Flugkörper ist aber in Bayern aufgrund der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) verboten, es sei denn, die zuständige Gemeinde hätte eine Ausnahme zugelassen. Eine Ausnahme wäre dann zuzulassen, wenn keine Bedenken wegen des Brandschutzes bestehen. Außerdem müssten ggf. Flugverkehrskontrollfreigaben eingeholt werden.

Die Gemeinde weist auf die Gefahr hin, die durch diese Himmelslaternen entstehen können und ferner auf das Einholen einer Ausnahmegenehmigung. Auf eine solche besteht aber kein Anspruch.



## Friedhöfe in Schmidgaden und Trisching

Deutlich sichtbare Maßnahmen wurden in den beiden Friedhöfen durchgeführt. In Trisching wurden Urnennischen aufgestellt. In Ihnen soll künftig die Aufnahme von zwei Urnen pro Nische möglich sein.

Der Friedhof in Schmidgaden wurde erweitert und eingezäunt und die vorgesehenen Grünstreifen werden bepflanzt. Auch für den neuen Friedhofsteil sind Urnenanlagen geplant. Mit ersten Belegungen kann voraussichtlich im Jahr 2011 gerechnet werden, da noch viele Lücken im „alten“ Friedhofsteil belegt werden müssen.

Zum 01.01.2009 tritt auch eine neue Friedhofssatzung in Kraft, die der neuesten Rechtslage angepasst wurde. Eine entsprechende neue Gebührensatzung wird ebenfalls zu diesem Zeitpunkt in Kraft treten.



*Schmidgaden's Hauptschule ist sportlich sehr erfolgreich*

Seit Jahren schon kann die Hauptschule Schmidgaden sportliche Erfolge verbuchen. Die jüngsten Resultate und Leistungen möchten wir an dieser Stelle veröffentlichen.

Beim **Sportabzeichenwettbewerb** zählte die Hauptschule Schmidgaden in der Kategorie B (101 – 200 Schüler) nach wie vor zu den sportlichsten Schulen in Bayern. Im Jahr 2007 wurde erneut der Oberpfalztitel errungen. 55,7 % der Schüler legten das Sportabzeichen ab. Damit reichte es in Bayern zu Platz 4, nur fünf Abzeichen von Platz 3 entfernt.

Beim „**Bezirkfinale Leichtathletik**“, das heuer in Schwarzenfeld ausgetragen wurde, war eine Mädchenmannschaft am Start. Bei diesem Wettbewerb erzielten einzelne Schülerinnen unserer Hauptschule persönliche Bestleistungen. Am Ende reichte es zu einem hervorragenden 2. Platz im Bezirk Oberpfalz.



Erwähnenswert sind auch die tollen Leistungen von zwei **Nordic-Walking**-Mädchen-Mannschaften, die im Rahmen des Landkreislaufes am 31. Mai 2008 eine Gesamtstrecke von 20,5 km unter die Füße nahmen. Die Mädels der 6. und 7. Klasse teilten sich die Strecke in drei Einzelabschnitte. Ganz besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die Hauptschule Schmidgaden als einzige Schule überhaupt eine Mannschaft stellte. Und dass sie die Plätze 7 und 13 bei den Damenmannschaften erreichten spricht für sich.

Für die Fußballauswahlmannschaften der Hauptschule wird es immer schwieriger, gegen die „größeren“ Schulen zu bestehen. Dennoch konnte heuer wiederum eine Mannschaft zum Turnier in Schwarzenfeld gemeldet werden. Die Volksschule Schwarzenfeld, das CFG Gymnasium Schwandorf und die Realschule Nabburg waren diesmal zu starke Gegner. So konnte „nur“ der 4.

Platz errungen werden, nachdem im Jahr 2006 die Vizemeisterschaft im Landkreis Schwandorf hinter dem CFG Gymnasium Schwandorf erzielt werden konnte.

**Bitte, liebe Schülerinnen und Schüler, macht weiter so! Allen weniger sportlich Aktiven sollte es vielleicht einmal ein Anreiz sein.**

---



*Zum Advent*

### Auspacka

reiß des Packl af, schau eine, wos drinnat is, legs af d´Seitn  
nimms nexte, reiß des Packl af, schau eine, legs af d´Seitn  
nimms nexte, reiß des Packl af, legs af d´Seitn  
nimms nexte, legs af d´Seitn  
nimms nexte ...  
nimms nexte ...

so!

etza hamma den haling omd aa wieda hinta uns brocht

HARALD GRILL